



So finden Sie uns

FTZ Praxis für Ergotherapie
Blutenburgstr. 19
80636 München
Tel. 089/18 97-99 24
Fax: 089/18 97-94 27
www.ftz-muenchen.de

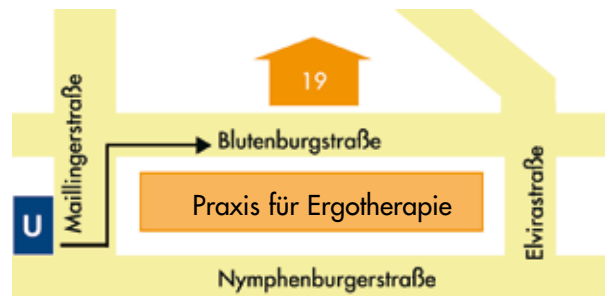
U-Bahn Linie 1/7
(Richtung Olympia-Einkaufszentrum)
Haltestelle Maillingerstraße

Wie kann ich das Angebot von THEAmobil in Anspruch nehmen?

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt stellt einen Bedarf für einen Hausbesuch fest, da ...

- Sie sich in einer akuten Krankheitsphase befinden
- Ihre selbständige Lebensführung in Ihrer Wohnung gefährdet ist.

Daraufhin wenden Sie sich telefonisch an uns und vereinbaren einen Termin, an dem wir zu Ihnen nach Hause kommen. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt wird Ihnen hierfür eine Heilmittelverordnung ausstellen.



Spendenkontakt

Münchner Bank eG
IBAN: DE02 7019 0000 1308 9063 78
BIC: GENODEF1M01



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

THEAmobil

Therapie und Hilfe im Alltag
für ältere Frauen



Die Praxis für Ergotherapie ist eine Einrichtung des
FrauenTherapieZentrum – FTZ gemeinnützige GmbH



Was ist THEAmobil?

- Therapie und Hilfe im Alltag für ältere Frauen
- Richtet sich an Frauen, die unter altersspezifischen Erkrankungen leiden
- Berücksichtigt sowohl die physischen wie auch psychischen individuellen Bedürfnisse der Frauen
- Ist ein ergotherapeutisches Angebot im Rahmen von Hausbesuchen
- Wird von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verschrieben
- Wird von der Krankenkasse finanziert und von der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, unterstützt

Angebote

- Beratung und Training von Hilfsmitteln für den Alltag
- Ermittlung von Hilfsbedarfen
- Trainieren und Fördern von Aktivitäten des täglichen Lebens
- Wohnungs- und Umwelanpassung
- Angehörigenberatung
- Handlungsplanung und Strukturierung des Tagesablaufs
- Aufrechterhaltung von sozialen Kontakten
- Unterstützung beim Messie-Syndrom
- Stressbewältigung im Alltag
- Mobilitätstraining bei Angst- und Panikattacken
- Ausführliche Therapieberichte

Ziele

- Größtmögliche eigenständige Lebensführung und damit den Erhalt Ihrer Lebensqualität
- Wahrung der Eigenverantwortung, der Rechte, der Würde und des Willens der älteren Frauen
- Erhalt der Handlungskompetenz, um in der eigenen, vertrauten Umgebung bleiben zu können
- Vernetzung und Kooperation mit an der Gesundheit beteiligten Personen